

Wicklung und des Gesundheitswesens — j
und eine Ausfertigung des Gesamtberichtes [
an die Staatliche Plankommission — Statt-
stisches Zentralamt.

5. Ablauf der Abrechnung zu Ziffer 1 Buchst. c:

Die Universitäten und Hochschulen sowie die |
wissenschaftlichen Bibliotheken und verwandte j
Einrichtungen mit wissenschaftlichem Charak- !
ter berichten unmittelbar an das Staatssekre- i
tariat für Hochschulwesen der Deutschen De- I
mokratischen Republik jeweils bis zum 15. Sep-
tember 1951 und 15. Januar 1952. Das. Staats^-
sekretariat für Hochschulwesen übergibt jedoch i
vierteljährlich eine Analyse bis zum 25. des dem
Berichtsquartal folgenden Monats der Staat- i
lichen Plankommission — Planung der kul- j
turellen Entwicklung und des Gesundheits-
wesens — sowie dem Statistischen Zentralamt.

6. Ablauf der Abrechnung zu Ziffer 1 Buchst. d:

a) Die Berufsschulen fertigen ihren Bericht auf
Vordruck RA 1 in zweifacher Ausfertigung.
Ein Exemplar verbleibt in der Schule. Ein
Exemplar erhält das Volksbildungsamt des
Kreises (Termin wie zu Ziffer 2 Buchst. a).

b) Die Volksbildungsämter der Kreise fassen
die Berichte auf Vordruck BA 2 zum Kreis-
ergebnis in vierfacher Ausfertigung zusam-
men, Ein Exemplar mit den zugehörigen
Berichtsbogen der Schulen verbleibt bei
den Volksbildungsämtern. Ein Exemplar
erhält die Abteilung für Planung und Mate-
rialversorgung des Kreises. Zwei Exem-
plare werden an das Volksbildungsministe-
rium des Landes weitergeleitet (Termin wie
zu Ziffer 2 Buchst b.)

c) Die Volksbildungsministerien der Länder
fassen die Kreisergebnisse ebenfalls auf
Vordruck BA 2 in fünffacher Ausfertigung
zusammen. Ein Exemplar mit den zuge-
hörigen Kreisergebnissen verbleibt bei den
Volksbildungsministerien der Länder, ein
Exemplar erhält die Hauptabteilung Wirt-
schaftsplanung des Landes. Drei Exemplare
mit einer Ausfertigung der Kreisübersich-
ten werden dem Staatssekretariat für Be-
rufsausbildung der Deutschen Demokrati-
schen Republik zugestellt (Termin wie zu
Ziffer 2 Buchst. c).

d) Das Staatssekretariat für Berufsausbildung
stellt auf Vordruck BA 2 die Länderberichte
zur' RepuMäk-Üfeersiefert in vierfacher Aus-
fertigung zusammen. Ein Exemplar mit einer ,

Ausfertigung der zugehörigen Landes- und
Kreisübersichten verbleibt beim Staats-
sekretariat für Berufsausbildung der Deut-
schen Demokratischen Republik. Je ein
Exemplar mit je einer Ausfertigung der
Länderübersichten erhält die Staatliche
Plankommission — Planung der kulturellen
Entwicklung und des Gesundheitswesens —
sowie das Statistische Zentralamt (Termin
wie zu Ziffer 2 Buchst. d).

e) Das Staatssekretariat für Berufsausbildung
der Deutschen Demokratischen Republik,
die Volksbildungsministerien der Länder
und die Volksbildungsämter der Kreise sind
verpflichtet, der zahlenmäßigen Abrechnung
auf dem Vordruck BA 2 eine Analyse bei-
zufügen.

7. Die Planabrechnung für kulturelle Entwick-
lung des Magistrats von Groß-Berlin ist dem
Ministerium für Volksbildung bzw. dem Staats-
sekretariat für Berufsausbildung der Deutschen
Demokratischen Republik bis zum 15. des dem
Berichtsquartal folgenden Monats zu über-
senden.

8. Die fachlich notwendigen Anweisungen wer-
den vom Ministerium für Volksbildung der
Deutschen Demokratischen Republik bzw. von
den Staatssekretariaten für Hochschulwesen
und Berufsausbildung und darüber hinaus von
den fachlich zuständigen Ministerien bzw.
Staatssekretariaten der Deutschen Demokra-
tischen Republik für ihren Planteil — Kultu-
relle Entwicklung in den Betrieben — heraus-
gegeben.

9. Änderungen im Berichtswesen (Vordrucke, No-
menklatur, Zeiträume, Termine usw.) bedürfen
gemäß § 4 Abs. 2 der Durchführungsbestim-
mung vom 6. Oktober 1949 zur Anordnung
über die Neuordnung und Bestätigung der sta-
tistischen Berichterstattung (GBl. S. 53) der Zu-
stimmung der Staatlichen Plankommission —
Statistisches Zentralamt.

10. Die Staatliche Plankommission — Statistisches
Zentralamt — wird beauftragt, alle Erhebun-
gen, die durch dieses Berichtswesen ersetzt
werden, einzustellen.

Berlin, den 26. Mai 1951

Staatliche Plankommission

Der 1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Leuschner
Staatssekretär